

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisgasse 33.

Verantwortl. Redacteur Fr. Hillner. Sprechstunde d. Redaction

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate in den Sonntagen bis 8 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Auflage 10100.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Thlr. 7/8, Rgr., incl. Frangirath 1 Thlr. 10 Rgr. Jede einzelne Nummer 2/8 Rgr.

Beilagen für Extrablätter ohne Postbefreiung 1/2 Thlr. mit Postbefreiung 1/2 Thlr.

Druckerei: Otto Klemm, Universitätsstr. 22, Local-Comptoir Gaisstraße 21.

No 229.

Freitag den 16. August.

1872.

Zur gefälligen Beachtung.

Rechtlich vorgekommene Differenzen zwingen uns die dringende Bitte an das geehrte Publicum zu richten,

alle Holzstöcke oder Clichés,

welche uns zum Abdruck im Tageblatt übergeben werden, nach Verabreichung der Insertion sofort bei uns wieder in Empfang nehmen zu lassen, da wir nach gemachtem Gebrauch eine Garantie für dieselben nicht übernehmen können.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

1) Die diesjährige Leipziger Weltausstellung beginnt am 30. September

und endet mit dem

19. October.

- 2) Während dieser drei Wochen können alle in- und ausländische Handelsleute, Fabrikanten und Gewerbetreibende öffentlich hier feil halten.
- 3) Außer vorgedachter dreiwöchentlicher Frist bleibt der Handel allen auswärtigen Verkäufern bei einer Geldstrafe bis zu 50 Thalern verboten.
- 4) Jedoch ist das Auspacken der Waaren den Inhabern der Verkaufsalen in den Häusern ebenso wie den in Wägen und auf Ständen freihaltenden Verkäufern in der Woche vor der Väterwoche gestattet. Zum Einpacken ist das Offenhalten der Verkaufsalen in den Häusern auch in der Woche nach der Väterwoche gestattet.
- 5) Jede frühere Eröffnung sowie spätere Schließung eines solchen Verkaufsalens wird, außer der sofortigen Schließung desselben, jedesmal, selbst bei der ersten Zuwiderhandlung, unmissverständlich mit einer Geldstrafe bis zu 25 Thalern geahndet werden.
- 6) Personen, welche mit dem in §. 55 der Deutschen Gewerbeordnung vorgeschriebenen Legitimationsscheine nicht versehen sind, dürfen bei Vermehrung einer Geldstrafe bis zu 50 Thaler oder entsprechender Haftstrafe den Haushandel während der Messe nur nach eingeholter Erlaubnis des Polizeiamts und auch mit dieser nur in den eigentlichen drei Messwochen betreiben.
- 7) Auswärtigen Expediteuren ist von der hauptpolizeiamtlichen Führung des Waarenverkehrs an bis mit Ende der Woche nach der Väterwoche das Expeditionsgeschäft hier gestattet.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. G. Rechter.

Bekanntmachung.

Die Beschränkung der Benutzung der Stadtwasserleitung betreffend.

Bereits im Jahre 1870 hatten wir uns an den Gemeinrat unserer Mitbürger wegen möglichst sparsamer Benutzung der Stadtwasserleitung zu wenden und hatten dabei die Genehmigung, daß wir wünschenswerthe für unsere Aufforderung fanden, wodurch allem es möglich wurde, etwaigen Wassermangel, namentlich für den Hausgebrauch, mit Erfolg vorzubeugen.

Seitdem ist die Zahl der Wassernehmer sehr erheblich gewachsen, und da die Vollendung des Erweiterungsbau der Wasserleitung noch nicht herbeigeführt werden können, so ist dieselbe noch gegenwärtig auf die Leistungsfähigkeit ihrer ersten Anlage beschränkt. Die Wahrnehmungen der letzten Tage haben nun die Gemüthsruhe herbeigeführt, daß ohne Beschränkung des dermaligen Wasserverbrauchs nicht nur die höher gelegenen Häuser unserer Stadt, sondern auch die obren Etagen in den niedrigeren Stadttheilen nicht mehr mit Wasser werden versorgt werden können. Dieser Gefahr muß um so entschiedener vorgebeugt werden, als durch die zeitweilige Entleerung der Wasserleitungsröhren das gesammte Netzwerk mit dem größten Nachtheil bedroht wird. Dies wird aber nur dann möglich, wenn

- 1) die Wassernehmer ihren Wasserverbrauch auf das nothwendigste Maß vermindern,

Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.

VIII.

Leipzig, 15. August. Für die heutigen Sitzungen der Sectionen ist folgende Tagesordnung aufgestellt:

- 1) Physiologie: Professor von Dettingen: Ursache der Entladung der Leptoderm Batterie, Prof. Schmitt: Vorziehung eines krystallinischen Structurmodells, Prof. Victor Meyer aus Carlsruhe: Bemerkungen über die Verhältnisse der physikalischen Eigenschaften als Function des Stoffes, Herr Seifert aus Bonn: über Barometer, Prof. H. Weber aus Braunschweig: über Herstellung eines Normal-Grades für den galvanischen Widerstand, Prof. D. E. Meyer aus Breslau: über Transpiration.
- 2) Chemie: Dr. Weidig: über Cyanhydrat, Dr. Clemens Winkler: über technisches Ammoniak, Prof. Kolbe: verschiedene kleine Mittheilungen, Dr. Winkler: einige Versuche über Ueberführung des Salzes in die Substitution des Sauerstoffs durch Schwefel in Kohlenäureäther, Prof. Schwarz: über entzündende Wirkung von Knochenkohle, Prof. Landolt: über Reactionsäquivalente, Prof. Gintl: über Verbindungen der Arsenikure mit Wolframsäure, Dr. D. Saltzmann: über die Einwirkung des Ammoniums auf Nitrosäure und ähnliche Körper, Dr. Th. Zincke: über die Reaction zwischen Benzylchlorid, Zinn und aromatischen Kohlenwasserstoffen.
- 3) Mathematik und Astronomie. Da die gestrige Sitzung in Folge des von der Reichsversammlung anwesenden Mitglieder ausgesprochenen Wunsches, dem zu gleicher Zeit in der Section für Geographie stattfindenden Vorträge des Herrn Hofrath Roblitz beizuhören zu können, vorzeitig worden ist, bleibt die für gestern aufgestellte Tagesordnung für die heutige Sitzung gültig.
- 4) Mineralogie, Geologie, Paläontologie: Dr. Schreiber: Kurzer Bericht über die Schlammschichten, Dr. Vöhring: über die Structure der Steinkohle, sowie über eine neue Beobachtung am Kieseläurehydrat, Prof. Reusch: über die Microstructure des Kräusenberger Metacarbon, Dr. Däger: über Kieselalmeide.
- 5) Zoologie und vergleichende Anatomie: Prof. Claus: 1) über Ephyridien, 2) Demonstrationen über Oxyridien, Dr. A. Roggenhofer, Wien: entomologische Mittheilungen, Dr. Wittich, Leipzig: über Tarnen.
- 6) Anatomie und Physiologie: Prof. Retzius: eine neue Mittheilung über Muskelconstruction, Dr. E. A. Hoffmann über Oligocyon in der Leber, Dr. D. Roffe über den Siedepunkt der Proteinsäure, Dr. W. Th. Erdmann über die Reizbarkeit der Batterie für electrotherapeutische Zwecke, Dr. Praxel über das Vorkommen in physiologischer und pathologischer Beziehung.
- 7) Innere Medicin: Prof. Dr. Benedikt aus Wien: Klinische Mittheilungen, Dr. Hölzl aus Berlin: über den relativen Werth electrotherapeutischer Methoden, Dr. Katschun aus Warschau: über die Salzsaure, Prof. Dr. Barthelemy aus Kiel: über die Wirkung anhaltender Rückenlage auf die Ausdehnung der Lungen, Prof. Dr. Halla aus Prag: Bemerkungen zur Diagnostik der Hämorrhagien.
- 8) Chirurgie: Dr. Tobold: Demonstrationen eines Laryngoscops mit portativer Lampe, Dr. Hahn aus Nordhausen: über die Heilung von Dipomen durch Alkoholinjectionen, Dr. Raab aus Breslau: über den Einfluß gewisser Arzneistoffe auf das Knochenstystem und ihren Werth für die chirurgische Therapie, Dr. E. Fuldänder: Demonstration pathologischer Präparate.
- 9) Oeffentliche Gesundheitspflege: Fortsetzung der Discussion über die in gestriger Nummer angezeigten Themat.
- 10) Kinderkrankheiten. Dr. Rehn: über ulceröse Processen im kindlichen Magen, Dr. Pflüger: über den Verlauf einer Recurrensepidemie, Dr. Stödel: Bericht über den Breiten zum Schutz der Kinder, Prof. Hennig: über besondere Formen von Lust.
- 11) Militair-Sanitätswesen. Fortsetzung und Schluß der Discussion.
- 12) Naturwissenschaftliche Pädagogik. Dr. G. Schuberth, Erfurt: Anschauliche Darstellung einiger Functionen aus der Helmholtz'schen Lehre von den Tonempfindungen.
- 13) Agriculturchemie. Dr. Sacke: über quantitative Asparaginbestimmungen, Dr. Wolf: über einige agriculturchemische Vorlesungsver-

suche, Prof. Stöckmann: Beziehungen zwischen Ammoniak und Phosphorsäure.

14) Pathologische Anatomie und allgemeine Pathologie. Vorsitzender: Prof. Klebs, Professor Dieffenbach: über Verheilung durchschnittener Blutgefäße und Infarctbildung, Dr. Hirschfeld: über Wilms-Tumor, Prof. Arnstein: über Relapsen und Relapsen, Prof. Jenner: über acute gelbe Leberatrophy, Demonstration in pathologischer, histologischer, anatomischer, Prof. Seidler: über Entzündung.

15) Meteorologie. Vorsitzender: W. Scott, London, Meteorologische Vorträge der Herren Wild, Braun und Jelinek.

16) Ohrenheilkunde. Dr. Wendt: zur Pathologie der Schleimhaut der Paukenhöhle, Prof. Schwarz: zur Pathologie der Ohrenkrankheiten, Dr. Schulte: zur Technik der Mastoidektomie bei ausgebreiteten Decreten im Mastoideum.

17) Geographie und Hydrographie. Vorsitzender: Dr. Me. Halle, Oberländer: über die Salzsee und über Neucaledonien.

In den beiden in Nummer 226 und 227 enthaltenen Referaten über die Ausstellung in der Buchhandlung Lersch haben wir noch Folgendes zur Berichtigung nachzutragen:

In der Abtheilung der Physik sind außer den bereits genannten Ausstellern noch vertreten G. Schubring in Erfurt mit einer graphischen Darstellung von Accorden und Tonleitern; Roblitz in Wien mit einer Thermo-Säule, Schaffer und Sudenberg in Budau bei Wagdeburg mit kleineren Mikroskopien und Präparaten-Sammlungen, Dr. Seifert in Bonn mit 4 medicinischen Maximumthermometern, Volkman in Leipzig mit mikroskopischen Photographien, Dr. D. Barth in Leipzig mit mikroskopischen Präparaten.

In der Abtheilung für Chemie haben Brückner, Lampe & Co. in Leipzig Chemikalien und E. Reinert in Leipzig Fischquans aufgestellt.

In der Abtheilung für Botanik ist noch Major v. Jachmond in Berlin mit verschiedenen botanischen Curiositäten hinzuzukommen.

In der Abtheilung der literarischen und künstlerischen Berlangswerte sind noch folgende Firmen zu nennen: Theodor Hermann in München, Fr. Wermann in Weinhelm, von Baalen & Söhne in Rotterdam, D. E. Davifil

in Halle, Fr. Bassermann in Heidelberg, Baur und Radey in Nürnberg, H. Berggold in Berlin, E. Besold in Erlangen, W. Eyer in Osnabrück, Breitkopf & Härtel in Leipzig, Buchhandlung des Wasserhauses in Halle, Calver'sche Buchhandlung in Prag, Cohen & Witz in Hannover, W. Cohen & Sohn in Bonn, G. Coste-oble in Jena, Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart, D. Dittling's Buchhandlung in Jena, Deitrich's Verlag in Berlin, Dunder & Humblot in Leipzig, F. Enke in Erlangen, F. Frommann's Verlag in Nordhausen, F. Froberg in Leipzig, Fr. Frommann in Jena, Fues's Verlag in Leipzig, G. Gräbner in Leipzig, Gummi's Buchhandlung in München, G. Günther's Verlag in Leipzig, Gutmann'sche Buchhandlung in Berlin, H. L. Herbig in Leipzig, J. E. Hirsch's Verlag in Leipzig, C. E. Hirschfeld in Leipzig, H. Hirschwald in Berlin, G. Hirtzel in Leipzig, H. Hirt in Dresden, J. U. Kern's Verlag in Dresden, Dr. E. W. Koch's Selbstverlag in Herrnhut, C. E. Kollmann in Leipzig, H. Korn in Nürnberg, E. Kuhn in Rostock, E. Kummer in Leipzig, F. Lohse in Leipzig, A. Marcus in Bonn, Meißner's Verlag in Jena, Otto Müller in Berlin, R. Oppenheim in Berlin, F. Blank in Weimar, A. Riefelshöfer in Leipzig, A. Ruffel in München, Fr. Rittmann in Prag, Schichardt und Eber in Stuttgart, G. W. Schmidt in Halle, Schönsch's Verlag in Dresden, Schwert'sche Buchhandlung in Kiel, Siegmund und Volkering in Leipzig, D. Spamer in Leipzig, Stahel'sche Buchhandlung in Würzburg, E. Staude in Berlin, A. Studer in Würzburg, Th. Thoms in Leipzig, E. Ulmer in Ravensburg, J. J. Weber in Leipzig, Wiegandt und Hempel in Berlin, E. Wiffert in Leipzig, F. Wolff in Leipzig, B. v. Zabern in Mainz, Dr. Zehel in Leipzig.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 15. August. Die „Wochenschrift für Deutschlands Handel- und Verkehrsrecht nach den Entscheidungen des Reichs-Oberhandelsgerichts“, welche von Dr. D. Calm herausgegeben wird, enthält in ihrer letzten Nummer folgende Mittheilung: Der berühmte Staatsrechtler Prof. Zachariae in Göttingen schließt das von ihm für den diesmaligen Juristentag ausgearbeitete Gutachten über die Competenz des höchsten Reichs-